Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 1921

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaftspolitik
(21. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

- Drucksache 1676 -

betr. Preise bei militärischen Aufträgen

A. Bericht des Abgeordneten Illerhaus:

Der Antrag wurde dem Ausschuß für Wirtschaftspolitik am 20. Oktober 1955 in der 107. Sitzung des Deutschen Bundestages zur Beratung überwiesen. Bei diesem Antrag handelt es sich um eine Aufforderung an die Bundesregierung zur Berichterstattung. Der Ausschuß hat daher davon abgesehen, bis zur Vorlage eines Berichtes der Bundesregierung die in dem Antrag angeschnittenen Probleme materiell zu erörtern. Er behält sich dies nach Vorlage des Berichtes der Bundesregierung vor. In dem dem Hohen Hause vorliegenden Antrag wurde lediglich im Gegensatz zur unverzüglichen Vorlage die Frist für die Bekanntgabe des Berichtes auf den 1. Februar 1956 festgesetzt.

Illerhaus
Berichterstatter

Bonn, den 3. Dezember 1955

B. Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Angesichts der von den militärischen Aufträgen der alliierten Truppen und insbesondere von den vorbereitenden deutschen Rüstungsaufträgen ausgehenden preispolitischen Auftriebstendenzen ersucht der Bundestag die Bundesregierung um Bekanntgabe bis zum 1. Februar 1956 aller derjenigen Maßnahmen, die sie auf dem Rüstungsgebiet zur Verhinderung von Ringbildungen und Preiserhöhungen durchgeführt oder vorbereitet hat bzw. beabsichtigt. Dabei werden insbesondere Hinweise darauf erwartet, ob die Bundesregierung

a) angesichts des Fehlens eines deutschen Kartellgesetzes gegen die mit Sicherheit zu erwartende Ringbildung strafrechtlich vorzugehen beabsichtigt;

b) die Verordnung über die Preise bei öffentlichen Aufträgen (VPöA) in ihrer derzeitigen Fassung auch für typische Rüstungsaufträge als ausreichend betrachtet, und wann mit den Durchführungsverordnungen zu rechnen ist.

Bonn, den 3. Dezember 1955

Der Ausschuß für Wirtschaftspolitik

Naegel	**Illerhaus**
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Rheinallee 20, Telefon 3551